

2. Büste Hermann Wilhelm Thywissen Aufgang Markt

Am 10. April 2017 wäre Hermann Wilhelm Thywissen 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Grund stifteten Neusser Bürger-Schützen-Verein und Bürgergesellschaft am Fuße des Zeughauses in Blickweite zum Hafenbecken eine Porträt-Büste des 2008 verstorbenen ehemaligen Bürgermeisters und Schützenpräsidenten. Die Initiative zu diesem Denkmal war von der „Bürger“ und den Schützen ausgegangen, die das Kunstwerk finanzierten und der Stadt Neuss als Schenkung übereigneten. Es sei Zeit gewesen, dem Ehrenbürger der Stadt, Hermann Wilhelm Thywissen, ein Denkmal zu setzen, fand der Erste Bürger der Stadt Neuss, Reiner Breuer bei der Einweihung. Der Standort zwischen Hafen und Innenstadt, mit dem Zeughaus im Rücken mit Blick auf das imaginär aufziehende Schützenregiment ist gut gewählt. Die Gestaltung des Denkmals erfolgte durch den Darmstädter Künstler Thomas Duttenhoefer und entspricht dem eher dezenten Auftreten des Geehrten. „Ich finde die Umsetzung

sehr schön“, versicherte Thywissens Sohn Wilhelm Ferdinand, „ein bisschen künstlerisch, in der Sprache der heutigen Zeit“. Er gestand, zunächst etwas Sorge gehabt zu haben, da Bildhauer Thomas Duttenhoefer für seine Arbeit lediglich Fotografien zur Verfügung standen. „Aber er hat das Wesen meines Vaters erfasst“, lobte er, „er hat dieses innere Lächeln und zugleich eine gewisse Ernsthaftigkeit eingefangen.“ Thywissen war von 1982 bis 1984 Oberbürgermeister und von 1984 bis 1987 Bürgermeister der Stadt Neuss. Von 1961 bis 1994 war er 33 Jahre lang Präsident der Neusser Schützen.

Stifter:

*Neusser Bürger-Schützen-Verein
Nüsser Bürgergesellschaft*

